

VERKEHRSWENDE IN DÜSSELDORF – JETZT!

Die Stadt Düsseldorf ist für den jährlichen Ausstoß von fast 6 Millionen Tonnen des Klimakillers Kohlendioxid verantwortlich. Ein Fünftel davon stammt aus dem Verkehr. 340.000 in der Landeshauptstadt angemeldete Kraftfahrzeuge und zusätzlich rund 300.000 Autopendler werktäglich sorgen für dicke Luft. Feinstaub, Stickoxide und Lärm verursachen gesundheitliche Schäden. Die anhaltende Fixierung der Stadtplanung auf den motorisierten Verkehr und der geplante Bau neuer vierspuriger Einfahrtsschneisen schränken die Lebensqualität der Stadtbewohner immer weiter ein.

HÖCHSTE ZEIT FÜR EINE VERKEHRSWENDE!

Mit dem Bekenntnis der Stadt Düsseldorf für eine klimaneutrale Landeshauptstadt bis 2050 wurde ein wichtiges Ziel formuliert. Nur leider klammern konkrete Klimaschutzplanungen bislang allesamt ausgerechnet den Verkehr aus.

Mit dem Aktionstag am 3. Juli 2010 wollen Bürgerinnen und Bürger ein deutliches Zeichen für ein Umsteuern in der Verkehrspolitik setzen. Mit fantasievollen Aktionen werben wir für umwelt- und menschenfreundlichen Verkehr – weg vom Leitbild der autogerechten Stadt, hin zu Verkehrsvermeidung und -verlagerung, der Stärkung von Bus-, Bahn-, Fuß- und Radverkehr.

Mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität durch eine Stadtplanung, die sich an den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen orientiert. Kurzum:

WIR EROBERN DIE STADT ALS LEBENSRAUM ZURÜCK!

Hiermit laden wir Sie ein: Ob bei Aktionen gegen die geplante L404n (Gerresheim), für bessere Fahrradwege in Düsseldorf (Benrath), für emissionsärmeren Schiffsverkehr (Paddelboote auf dem Rhein), mehr Grün, weniger Park- und Verkehrsflächen (Cornelius-/Herzogstr.) also für mehr lebendige Urbanität und umweltgerechte Mobilität (Tausendfüßler) – **MACHEN SIE MIT!**

DÜSSELDORFER VERKEHRSWENDE – UMSTEUERN JETZT!

V.I.S.D.P. Dirk Jansen, Astr(h)ein | Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf | Tel. (0211) 302005-22, Fax -22 **FOTOS** Gerd Großberndt
GESTALTUNG UND SATZ Judith Eichen, printambulance.de // Gedruckt auf RecyMago 100% Recyclingpapier

 ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club	 ASTR(H)EIN
 Attac Düsseldorf	 Baumschutzgruppe Düsseldorf
 BUND e.V. Kreisgruppe Düsseldorf	 Düssel-Solar e.V.
 Initiative gegen die Stadtautobahn L404n	 NaturFreunde Düsseldorf e.V.
 Robin Wood Düsseldorf	 Verbraucherzentrale NRW e.V.
 VCD e.V. Kreisverband Düsseldorf	 Bündnis Freiräume für Bewegung

DÜSSELDORFER VERKEHRSWENDE – UMSTEUERN JETZT!

Aktionstag des Düsseldorfer Energiewende-Bündnis

Aktionen und Diskussionen rund um Klima und Verkehr

Infostände, Performance, Musik und Radtouren

**SAMSTAG
3. JULI '10
10-15 UHR**



AKTIONSPUNKT 1

STADTEIL Gerresheim **TREFFPUNKT** S-Bahnhof/
Rampenstraße **ZEIT** 10–11 Uhr



THEMA Die Stadt plant eine neue Verbindung von Vennhausen nach Flingern. Die L404n soll mit der „Osttangente“ und den Autobahnen im Süden und Norden verbunden werden. In Gerresheim soll die L404n vierspurig über die Rampenbrücke geführt werden – dafür sollen die Radstreifen entfallen.

AKTION Wir wollen symbolisch die Radstreifen und die Fußwege dem Autoverkehr preisgeben – und damit die Logik der autofreundlichen Verkehrspolitik im wahrsten Sinne des Wortes „durchbrechen“.

AKTIONSPUNKT 2

STADTEIL Benrath **TREFFPUNKT** Benrather
Schlossallee 100 **ZEIT** 11–12 Uhr



THEMA Einstimmig hatte die Bezirksvertretung 9 die Anlage eines Radstreifens auf der Benrather Schlossallee beschlossen. Das Ziel war ein durchgängig sicherer Schulweg von Urdenbach ins Schulzentrum. Der Radstreifen wurde Mitte Januar 2009 vom Verkehrsausschuss „kassiert“.

AKTION Wir werden einige Meter Radstreifen auf der Schlossallee markieren und durch eine fortlaufende Radrunde über Pigage- und Melisallee aufzeigen, wie angenehm und sicher man in Benrath radeln könnte.

AKTIONSPUNKT 3

STADTEIL Benrath **TREFFPUNKT** Bootsanlegestelle
ZEIT Start 10 Uhr, Ankunft am Schlossturm ca. 13 Uhr



THEMA Friedlich schippern die Lastkähne über den Rhein – die effizienteste Möglichkeit des Gütertransports. Doch der Schein trügt. So steuert die Schifffahrt im Düsseldorfer Stadtgebiet gut ein Fünftel der Feinstaubemissionen und sogar ein Drittel der schädlichen Stickoxide aus dem Bereich Verkehr hinzu.

AKTION Begleitet von örtlichen Kajak- und Rudervereinen paddeln wir von der Ablegestelle in Benrath bis zum Schlossturm. Von dort geht es zu Fuß mit den Leichtbooten weiter zum großen Finale am Tausendfüßler.

AKTIONSPUNKT 4

STADTEIL Friedrichstadt **TREFFPUNKT** Kreuzung
Cornelius-/Herzogstraße **ZEIT** 11–13.30 Uhr



THEMA An den vielbefahrenen Einfahrtsschneisen wird die Gesundheit der Anwohner durch Reizgase, Dieselmotoren und Lärm akut gefährdet. An dieser Kreuzung kumulieren sich die Probleme. Abhilfe versprechen die Verlagerung des Verkehrs auf umweltfreundliche Verkehrsmittel, Erhöhung der Parkgebühren sowie konsequente Begrünung.

AKTION „Mehr Grün in die Stadt“, Mittelinsel wird zur Relaxing-Zone, Lärmmessung, „Speakers corner“, Baumsegnung, Performance, Diskussion mit Anwohnerinnen und Anwohnern.

AKTIONSPUNKT 5

STADTEIL Innenstadt **TREFFPUNKT** Tausendfüßler
ZEIT 12–14 Uhr



THEMA Um den motorisierten Individualverkehr in der Düsseldorfer Innenstadt wirksam einzudämmen, muss die Stadt Bus und Bahn wesentlich attraktiver machen. Der städtische öffentliche Nahverkehr muss überall, in kurzen Intervallen bis in die Nacht verfügbar, kundenfreundlich, pünktlich und preisgünstig sein.

AKTION Wir informieren über klimafreundliche Mobilität und attraktive Modelle aus anderen Städten für den städtischen öffentlichen Nahverkehr.

ABSCHLUSSKUNDGEBUNG

STADTEIL Innenstadt **TREFFPUNKT** Tuchtinsel unterm
Tausendfüßler **ZEIT** 13.30–15 Uhr



Tausend Füße auf dem Tausendfüßler! Demonstration und Abschlusskundgebung

Der Tausendfüßler ist in Düsseldorf eines der Symbole für die autogerechte Stadt. Wir werden ihn zum Symbol für eine Verkehrswende in Düsseldorf machen. Zum Abschluss unseres Aktionstages wollen wir zu Fuß, per Rad, im Bollerwagen und auf dem Skateboard die Hochstraße in Besitz nehmen und der Stadt einen autofreien Tausendfüßler schenken. Wir laden alle ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und die schöne Aussicht von dort zu genießen. Anschließend Public Viewing beim WM-Viertelfinale!